



Kommunal – Besser LIBERAL !

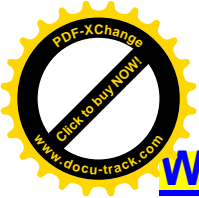
Programm  
für  
ein lebens- und liebenswertes  
Lohmar

Dieses Programm kann nur Schritt für Schritt angegangen werden.  
Wir Liberale können im Rat der Stadt nur so viel durchsetzen, wie Sie uns dazu mit  
Ihrer Stimme für die FDP ein Mandat erteilen.

Sie möchten noch mehr wissen?

Sprechen Sie mit unseren Kandidaten oder rufen Sie uns an unter 02206-7828.  
Sie können uns auch im Internet unter [fdp-lohmar.de](http://fdp-lohmar.de) besuchen.

V.i.S.P.G.: P. Krüger



## **Wir Lohmarer LIBERALE wollen:**

### **Sparsamen Umgang mit Haushaltsmitteln!**

durch

- kontinuierliches Infragestellen aller Aufgaben- und Ausgabenansätze;
- strikte Ausgabenbegrenzungen;
- Verzicht auf haushaltswirksame Wahlgeschenke;

Dies schulden wir nicht nur den nachfolgenden Generationen, dies schafft auch nach einiger Zeit wieder Handlungsspielräume.

### **Mehr Bürgerbeteiligung bei der Ratsarbeit! – Mehr Transparenz der Verwaltungsentscheidungen!**

durch

- Bezirksausschüsse, in denen die Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile in Angelegenheiten ihrer unmittelbaren Umgebung mitbestimmen können;
- Sitzungen von Ausschüssen in den jeweils betroffenen Ortsteilen, eine adressatengerechte, aktive und transparente Öffentlichkeitsarbeit;
- Verbesserung des Informationsgehalts des Haushalts.

Überraschungen durch Entscheidungen hinter „verschlossenen Türen“ müssen ein Ende haben.

### **Förderung der Kinder und Familien!**

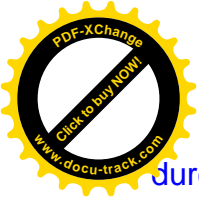
durch

- weitere, bedarfsgerechte, wohnortnahe Betreuungsangebote für Kinder unter 3 Jahren;
- Ausbau und Qualifizierung der Tagesmütter-Betreuung;
- Einrichtung von weiteren, integrativen Kindertagesstätten;
- Beitragsfreiheit für das ganze letzte Kindergartenjahr;
- Umbau der Schulen zu Ganztagschulen unter Berücksichtigung des Elternwillens;
- Erhalt aller Schularten in Lohmar, auch bei sinkender Schülerzahl;
- Kooperation mit Handwerk und Gewerbe, begleitender Übergang zu den weiterführenden Schulen des Rhein-Sieg-Kreises (Berufskollegs).

Gute Bildung ist das beste Kapital für die Zukunft! Darum Förderung im vorschulischen Bereich! Kein Kind und kein Jugendlicher darf ohne Abschluss bleiben! Die Lohmarer Schulen genießen einen guten Ruf.

Die **FDP** will, dass das so bleibt! Keine Experimente mit den Kindern in unserer Stadt!

### **Unterstützung der heimischen Wirtschaft!**



durch

- Vergabe von Aufträgen möglichst an ortsansässige Unternehmen;
- Erschließung weiterer attraktiver Gewerbeflächen, u.a. in WAHLSCHIED.

Haushaltskonsolidierung heißt auch, die Einnahmen zu verbessern. Zu den wichtigsten Quellen des örtlichen Steueraufkommens gehören die Gewerbesteuer der heimischen Wirtschaft und die Lohn- und Einkommensteuer ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Lohmarer Unternehmen sind die Stützen unseres Wohlstandes.

### **Bewahrung des ländlichen Charakters der Ortsteile und bessere Nutzung vorhandener Baulücken! Nachhaltige Stadtentwicklung!**

indem

- die Ortsteile LOHMAR-Ort, WAHLSCHIED, INGER, HEIDE, BIRK und DONRATH weiter entwickelt werden;
- bei Planungen in den ländlichen Wohngebieten der Erhalt des dörflichen Charakters Vorrang hat;
- vor Bauplanungen „in die Landschaft“ die Nutzung örtlicher Baulücken angestrebt wird;
- das Zusammenwachsen von Ortsteilen mit Erschließungskosten in Millionenhöhe gestoppt wird;
- alle Lohmarer Haushalte an DSL angeschlossen werden.

Das charakteristische Stadtbild einer „Bergischen Streulandschaft“ mit kleinen Ortsteilen und Weilern muss erhalten bleiben.

### **Förderung des Fremdenverkehrs!**

durch

- Partnerschaften auf Kreis- und Landesebene;
- durch Werbung u.a. insbesondere für das AGGERTAL mit seiner anziehenden Fluss- und Auenlandschaft, seinen abwechslungsreichen Wander- und Radwegen sowie seinen Rastplätzen und Gaststätten.

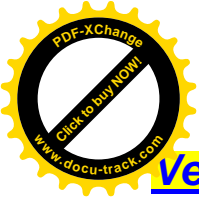
Ein erster Schritt könnte die Aufstellung von Informationstafeln mit Hinweisen auf Sehenswürdigkeiten, Bushaltestellen, Parkplätzen, Wander- und Radwege sein.

### **Umweltschutz mit Augenmaß!**

durch

- Ausbau der Vorbildfunktion der Stadt bei Energieeinsparungsmaßnahmen,
- einen gerechten Ausgleich zwischen ökologischen und ökonomischen Herausforderungen,
- Erhalten, Schützen und Pflegen unserer Naturflächen.

Ökologisches und ökonomisches Handeln sind keine Gegensätze!



## **Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs!**

durch

- ein bedarfsgerechtes Angebot an Busverbindungen;
- eine vorausgeschickte sorgfältige Analyse der bestehenden Möglichkeiten, u.a. auch der eines zentralen Busbahnhofs.

Eine sorgfältige Analyse ist unverzichtbar, da eine sachgerechte Lösung der Probleme des öffentlichen Nahverkehrs in einer großen Flächengemeinde mit weit voneinander entfernt liegenden Ortsteilen unter Kostengesichtspunkten eine besondere Herausforderung ist.

## **Kein Nachtflugpassagierverkehr! Ausbau des Lärmschutzes!**

durch

- eine Kernruhezeit von 0:00 – 5:00 Uhr für Passagierflüge;
- Verzicht auf weitere Landebahnen;
- strikte Kontrollen des An- und Abflugverhaltens hinsichtlich Höhe und Richtung;
- Einbeziehung der B 484 u.a. in den Lärmaktionsplan.

Die vergleichsweise geringfügigen Einschränkungen des Flugverkehrs schuldet der Flughafen der Gesundheit der Menschen. Sie beeinträchtigen den Flughafen in seiner Prosperität und als wichtigen Wirtschaftsfaktor nicht relevant.

Auch Bundesstraßen sind Lärmquellen, die in den Lärmaktionsplan einbezogen werden müssen.

## **Bewältigung des demographischen Wandels!**

durch

- eine altengerechte Infrastruktur mit häuslichen Pflegemöglichkeiten;
- planungsrechtliche Förderung der Einrichtung von medizinischen Versorgungszentren;
- ausreichenden Wohnraum und hinreichende Betreuungsmöglichkeiten für Senioren;
- Innenentwicklung vor Außenentwicklung;
- Schaffung der Voraussetzungen für neue Arbeitsplätze.

Nur so können die alternden Menschen ihren Lebensabend in der vertrauten Stadt verbringen und junge Menschen LOHMAR als die Stadt annehmen, in der sie ihre Zukunft gestalten möchten. Alte und junge Menschen sollen sich in LOHMAR wohl fühlen.

**Kommunal – Besser LIBERAL !**